

## Kevin Kanin

Gebundene Ausgabe: 32 Seiten  
Verlag: Kreuz Verlag; Auflage: 1., Aufl. (20. Dezember 2005)  
ISBN-10: 3783126665  
ISBN-13: 978-3783126662  
Vom Hersteller empfohlenes Alter: 6 - 8 Jahre  
Größe und/oder Gewicht: 24,2 x 17,6 x 1 cm

Hipstedt ist eine 1200-Seelengemeinde etwa 10 km westlich von Bremervörde. Es machte um die Jahreswende 2004/2005, vor allem hier in Bremen und Umfeld, erheblich von sich reden: Im Oktober 2004 verschwand ein 11jähriger Schüler auf dem Nachhause-Weg spurlos. Monatelang war trotz gewaltigen Personaleinsatzes und aufwändiger Suche sein Verbleib unklar, bis anfang Januar 2005 klar war, dass er ermordet wurde.

Die Autorin, Dagmar Krol, ist bzw. war Lehrerin in dem kleinen Ort und hatte den ermordeten Felix als Schüler. Dieses Buch schrieb sie kurz vor der Aufklärung des Mordfalls, unter dem unerträglichen Druck der Trauer, Unsicherheit, der Ängste und auch des problematischen und nur lästigen Medieninteresses. Ein Buch, gedacht zur Bewältigung und zum Trost der MitschülerInnen und Freunde des Toten.

Die Geschichte ist transponiert auf eine Tiergemeinschaft im nahegelegenen großen Forst, ansonsten weitgehend der Realität entsprechend.

„Und sie schrien: ‚Gott, was sagst du dazu?‘. Die Antwort war Liebe: ‚Gott weint. Und macht die Arme weit auf. . .‘“

Also kein billiger Trost, sondern eine sanfte Unterstützung von Trauerarbeit und liebevollem Gedenken, die die Vorstellung ermöglicht, der Verstorbene sei irgendwie da und sage zu seinen Kameraden „Hey du, lach mal“.

Ein Buch aus einer sehr speziellen Situation entstanden und als Unterstützung sicher nur sinnvoll für eine ähnlich dramatische und eher seltene Situation.

